

TECHNISCHES DATENBLATT

Wetwall™ Vanity Waschtischplatte

1. Materialbeschreibung und Zusammensetzung

Wetwall™ Vanity Waschtischplatten bestehen aus einem Trägerwerkstoff (P2 Spanplatte), die auf der Oberseite mit HPL und auf der Unterseite mit einem wasserabweisendem Gegenzugpapier beschichtet sind. Die Waschtischplatte ist postformt und hat eine Stärke von 28 mm.

1.1 HPL

HPL sind dekorative Hochdruckschichtpressstoffe (HPL) gemäß EN 438 und ISO 4586.

HPL sind Platten, die aus Schichten aus faseriger Zellulose (in der Regel Papier) bestehen, die mit thermisch aushärtenden Kunstharzen imprägniert sind, die unter Hitze und hohem Druck aushärten. Durch den Prozess, bei dem gleichzeitig Wärme ($\geq 120\text{ °C}$) und hoher spezifischer Druck ($\geq 5\text{ MPa}$) angewendet werden, fließen die duroplastischen Harze und härten anschließend aus, sodass ein homogenes und porenfreies Material (Dichte $\geq 1,35\text{ g/cm}^3$) mit der erforderlichen Oberfläche entsteht.

Mehr als 60 % von HPL bestehen in der Regel aus Papier, die restlichen 30 bis 40 % sind Phenol-Formaldehyd-Harz für die Kernschichten und Melamin-Formaldehyd-Harz für die dekorative Deckschicht.

1.2 Gegenzug

Zum Ausgleich von Spannungen und zum Schutz der Trägerplatte vor Feuchtigkeitseintritt wird auf der Unterseite ein wasserabweisendes Gegenzugpapier als Gegenzug verwendet.

1.3 Abmessungen

Waschtischplatte: 1500 mm x 600 mm, Vorderkante mit 3 mm Radius

1.4 Trägerwerkstoff

Der Trägerwerkstoff (Dicke 28 mm) ist eine Spanplatte der Klasse P2 gemäß EN 312 (normal entflammbar).

2. Ausführungen

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN / ABMESSUNGEN			
	STANDARD	EINHEIT	HGP/HGS-MELAMINHARZ-OBERFLÄCHE
Dichte	EN 323	kg/m ³	550 ±10 % (38 mm)
Länge und Breite ¹	ISO 13894	mm	±3,0
Kantengeradheit ²	ISO 13894	mm/m	±0,5
Kantenrechtwinkligkeit ³	ISO 13894	mm/m	≤2,0

¹ Paneele mit gesägten Kanten

² Die Werte sind in mm pro 1000 mm gemessener Länge angegeben.

³ Bei $\geq 90\%$ durchgehenden und deutlich sichtbaren Kratzspuren: Grad 1 – 1N, Grad 2 – 2N, Grad 3 – 4N, Grad 4 – 6N, Grad 5 - >6N

Dickentoleranz	ISO 13894	mm/m	±0,4
Ebenheitsabweichung	ISO 13894	mm/m	≤2,0
Oberflächenfestigkeit	ISO 13894	MPa	≥1,0
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	ISO 13894	MPa	≥0,20
MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN			
Beständigkeit gegen erhöhte Temperaturen (kurzfristige Verwendung)	ISO 13894		Nach Ablauf einer Stunde sind die Probekörper aus dem Ofen zu entnehmen und unmittelbar darauf sowie nach einer Lagerung während einer Stunde bei Raumtemperatur auf Veränderungen zu untersuchen, wie z. B. Riss-, Riffel-, Blasenbildung, Klebschichtmängel oder Farbänderungen; die Untersuchung ist mit normaler (bei Bedarf korrigierter) Sehschärfe vorzunehmen
Beständigkeit gegen erhöhte Temperaturen (Langzeitbelastung, z. B. Fensterbank)	ISO 13894		Jegliche Verformung, Blasen- und Rissbildung, Klebschichtfehler und deutliche Änderung im Aussehen sind als Mängel aufzuzeichnen.
Beständigkeit gegen Wasserdampf	ISO 13894		Jegliche Verformung, Blasen- und Rissbildung, Klebschichtfehler und deutliche Änderung im Aussehen sind als Mängel aufzuzeichnen.
Schutz des Trägermaterials vor Wasserdampf (Dickenquellung)	ISO 13894	mm	≤0,1 mm
Axiale Auszugsfestigkeit von Holzschrauben (Schraubenhaltekraft) für die Oberfläche	ISO 13894	N	≥1000
Axialer Auszugswiderstand von Holzschrauben (Schraubenhaltekraft) für die Kante	ISO 13894	N	≥500
Oberflächen-Schlagfestigkeitstest mit großer Kugel	ISO 13894	Mindestfallhöhe 600 mm.; max. Eindruckdurchmesser mm	≤10
Oberflächenschlagfestigkeit mit kleiner Kugel	ISO 13894	Federkraft	≥15 N
OBERFLÄCHENEIGENSCHAFTEN			
Schmutz, Flecken, ähnliche Oberflächenfehler	EN 438-2-4	mm ² /m ² (max.)	≤1,0
Fasern, Haare, Kratzer	EN 438-2-4	mm/m ²	≤10

3. Technische Daten

3.1 Technische Eigenschaften gemäß EN ISO 13894

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN			
	NORM	EINHEIT	HGP/HGS-MELAMIN-HARZ-OBERFLÄCHE
Beständigkeit gegen Oberflächenabrieb	EN 438-2-10	Anzahl der Umdrehungen (min) Anfangsabriebpunkt	150
Widerstandsfähigkeit gegen Wasserdampf	EN 438-2-14	Grad (min.) Glanzoberflächen Andere Oberflächen	≥3 ≥4
Beständigkeit gegen trockene Hitze (160 °C)	EN 438-2-16	Grad (min.) Glanzoberflächen Andere Oberflächen	≥3 ≥4
Beständigkeit gegen feuchte Hitze (100 °C)	EN 438-2-18	Grad (min.) Glanzoberflächen Andere Oberflächen	≥3 ≥4
Kratzfestigkeit	EN 438-2-25	Grad (min.) ³ Glanzoberflächen Andere Oberflächen	≥2 ≥3
Beständigkeit gegen Fleckenbildung	EN 438-2-26	Gruppe 1 und 2 Gruppe 3	5 ≥4
Lichtechtheit (Xenon-Bogenlampe)	EN 438-2-27	Graustufen	4-5
BRANDVERHALTEN			
Brandverhalten ⁴	EN 13501-1	Baustoffklasse	D-s2,d0 (CWFT)

3.2 Zusätzliche technische Merkmale von HPL (gilt nur für die Deckschicht HPL)

SPEZIELLE MERKMALE HPL	
	BESCHREIBUNG
Aggregatzustand	Fest
Löslichkeit	Unlöslich in Wasser, Öl, Methanol, Diethylether, n-Octanol, Aceton
Siedepunkt	Keiner
Ausgasung	Keine
Schmelzpunkt	HPL schmilzt nicht
Brennwert	18 – 20 MJ/kg
Schwermetalle	HPL enthält keine giftigen Verbindungen auf Basis von Antimon / Barium / Cadmium / Chrom III / Chrom VI, Blei / Quecksilber / Selen
Asbest	HPL enthält keine asbesthaltigen Bestandteile.
Pentachlorphenol (PCP)	HPL enthält keine Inhaltsstoffe, die

⁴ Beachten Sie die Details (z. B. Klassifizierungsbericht / Amtsblatt der Europäischen Union); z. B. Gültigkeit in Kombination mit Trägerwerkstoff / Klebstoffsystem.

RoHS	HPL erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 2011/65, 2015/863 RoHS (Restriction of Hazardous Substances). HPL enthält keine der folgenden beschränkten Stoffe: Blei, Quecksilber, Cadmium, Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB), polybromierte Diphenylether (PBDEs), Pentabromdiphenylether (PentaBDE), Octabromdiphenylether (OctaBDE); Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) Butylbenzylphthalat (BBP) Dibutylphthalat (DBP) Diisobutylphthalat (DIBP)
Sicherheitsdatenblatt	HPL-Platten sind keine gefährlichen Stoffe im Sinne des Chemikaliengesetzes / einer besonderen Kennzeichnungspflicht, und es ist keine Erstellung eines Sicherheitsdatenblatts erforderlich.
Stabilität	Wilsonart HPL-Platten sind stabil und beständig; sie sind weder reaktiv noch korrosiv.
Gefährliche Reaktionen	Keine
Unverträglichkeit	Starke Säuren oder alkalische Lösungen können die Oberfläche beschädigen.
Löschmittel	Klasse A
Elektrostatistisches Verhalten	HPL minimiert die Erzeugung elektrostatischer Aufladung durch Kontaktänderung oder Reibung mit anderen Materialien. Es muss nicht geerdet werden. Der Oberflächenwiderstand beträgt $10^9 - 10^{12}$ Ohm und das Aufladevermögen gemäß DIN EN 61340-4-1 beträgt $V < 2$ kV. Somit ist HPL ein Antistatika.

4. Praktische Hinweise zur Verwendung von Wetwall Waschtischplatten

4.1 Lagerung und Transport

Alle Waschtischplatten sind einzeln in einer einfachen Schrumpffolie aus mindestens 30 % recyceltem Material verpackt und verfügen über einen Kantenschutz aus schwerem Karton, der zu 100 % aus recyceltem Material besteht und entlang der postgeformten Kanten angebracht ist. Je nach Produkt verfügen sie über eine passende Laminatkantenleiste. Eine Pflege- und Wartungsanleitung ist ebenfalls enthalten.

Wetwall Vanity Waschtischplatten müssen in einem geschlossenen Lagerraum unter normalen Innenraumbedingungen (10 – 30 °C und 40 – 65 % relative Luftfeuchtigkeit) gelagert werden. Darüber hinaus müssen Wetwall Vanity Waschtischplatten vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt werden.

Die Lagerung und der Transport müssen flach und horizontal erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass Wetwall Vanity Waschtischplatten über einen längeren Zeitraum flach gelagert werden, da es sonst zu Verformungen oder Verwerfungen kommen kann.

Wetwall Vanity Waschtischplatten gelten unter Transportbedingungen nicht als Gefahrgut, daher ist eine Kennzeichnung nicht erforderlich.

4.2 Handhabung und Verarbeitung

Bei der Bearbeitung und Verarbeitung sind die üblichen Sicherheitsvorschriften hinsichtlich Staubentfernung und Brandschutz zu beachten. Aufgrund möglicher scharfer Kanten sollten bei der Handhabung von Wetwall Vanity Waschtischplatten stets

Schutzhandschuhe getragen werden. Der Kontakt mit HPL-Staub verursacht keine besonderen Probleme, jedoch gibt es eine begrenzte Anzahl von Personen, die möglicherweise allergisch auf alle Arten von Verarbeitungsstaub (und damit auch auf HPL-Staub) reagieren.

Wetwall Vanity Waschtischplatten ist ein Produkt auf Holzbasis und passt sich in Bezug auf seine Abmessungen kontinuierlich an die Umgebungsbedingungen an. Das Produkt kann mit Holzbearbeitungsmaschinen verarbeitet werden.

4.3 Konditionierung

Eine gute Konditionierung erfolgt in einem gemäßigten Raumklima (10 – 30 °C und 40 – 65 % relative Luftfeuchtigkeit). Diese Bedingungen werden auch für den späteren Einsatzort empfohlen. Diese Empfehlungen gelten für gemäßigte Klimazonen. Wenn das Arbeitsplattenprodukt während seiner späteren Verwendung einer anhaltend niedrigen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, wird empfohlen, das Produkt während der Klimatisierung einer entsprechend niedrigen Luftfeuchtigkeit oder erhöhten Temperatur auszusetzen.

Weitere Informationen zur Handhabung und Verarbeitung der Wetwall™ Produkten finden Sie in den technischen Datenblättern zur allgemeinen Verarbeitung.

5. Reinigung und Pflege

HPL ist weder korrosiv noch oxidiert es. Es erfordert keine weitere Oberflächenbehandlung (z. B. mit Lacken oder Farben). Alle dekorativen Wilsonart HPL-Oberflächen können mit milden Seifenlösungen gereinigt werden. Hartnäckige Flecken (z. B. Lack) können mit organischen Lösungsmitteln (z. B. Ethanol, Aceton) entfernt werden. Scheuernde Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Stahlwolle) dürfen nicht verwendet werden, da diese die Oberflächen verändern.

Starke Fleckenverursacher wie Wein, Tee oder Kaffee sowie Gewürze etc. können leichte Flecken auf Laminatoberflächen hinterlassen. Um ästhetische Schäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, diese Fleckenverursacher sofort nach dem Auftreten zu entfernen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in unseren Pflegehinweisen.

Bitte führen Sie bei jedem Reinigungsmittel zunächst einen Reinigungstest an einer nicht sichtbaren Stelle durch. Wenn das Reinigungsmittel länger auf dem Schmutz einwirken kann, kann es die Oberflächenverschmutzung vollständig entfernen. Gleichzeitig können aggressive Substanzen die Oberfläche verändern oder beschädigen, wenn sie zu lange einwirken. Veränderungen der Oberflächen (z. B. Mikrokratzer, Glanzabweichungen, Schmutz, Fettflecken ...), die durch den täglichen Gebrauch entstehen, sind Gebrauchsspuren.

Die visuelle Wahrnehmung dieser Veränderungen wird durch das Dekor und die Oberflächenstruktur beeinflusst. Generell ist dies bei glänzenden und matten, glatten oder tief strukturierten Oberflächen zu beachten. Die Gebrauchsspuren sind auf glatten Oberflächen besser sichtbar und werden in Kombination mit dunklen Dekoren noch verstärkt. Tief strukturierte Oberflächen, die wiederholter Reibung ausgesetzt sind, zeigen sichtbare Veränderungen in den Spitzen-/Erhebungsbereichen. Um das optische Erscheinungsbild zu erhalten, müssen die Empfehlungen bei der Anwendung und Reinigung beachtet werden.

6. Nachhaltigkeit und Umwelt

HPL ist ein ausgehärteter und daher inerte Duroplast. Die Freisetzung von Formaldehyd aus Wetwall Vanity Worktops (< 0,05 ppm (im Test gemäß EN16516) liegt unter dem gesetzlich zulässigen Grenzwert (< 0,1 ppm gemäß Chemikalienverbotsverordnung).

Alle Holzwerkstoffe, einschließlich Hochdruck-Dekorlamine, entsprechen der europäischen Holzverordnung 995/2010. Darüber hinaus stammen alle verwendeten Papiere (Kernpapier und Dekorpapier) aus unumstrittenen oder kontrollierten Quellen und entsprechen den Anforderungen der EUTR-Verordnung (EU) Nr. 995/2010.

Die Waschtischplatte ist ein Produkt und keine chemische Substanz, daher ist die REACH Verordnung nicht anwendbar. Es ist jedoch wichtig, den Informationsaustausch zwischen Wilsonart und Rohstofflieferanten über REACH-relevante Komponenten sicherzustellen (für weitere Informationen siehe technisches Datenblatt der REACH-Verordnung). Wir bestätigen hiermit, dass

in unseren oben genannten Produkten kein Stoff aus der Kandidatenliste in einer informationspflichtigen Menge ($\geq 0,1\%$ w/w) verwendet wird, und dass wir die Anforderungen der Anhänge XIV und XVII der REACH Verordnung einhalten.

7. Abfallentsorgung und Energieverwertung

Wetwall Vanity Waschtischplatten können über kontrollierte Abfallentsorgungseinrichtungen (z. B. Deponien) entsorgt werden, die den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften entsprechen. Wetwall Vanity Waschtischplatten-Abfälle werden gemäß der Europäischen Abfallkatalogverordnung mit dem Code 200301 (gemischte Siedlungsabfälle) klassifiziert.

8. Geltungsbereich

Typische Anwendung:

- Waschtische

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen Stand der Technik, stellen jedoch keine Garantie dar. Es wird keine Garantie für die Eignung für bestimmte Zwecke oder Anwendungen gegeben.